

# TU DU'S FÜR DICH UND DEINE STADT.

## ARNSBERGER NACHHALTIGKEITSCHECK

für Beschlussvorlagen



### Arnsberg auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt

Der NACHHALTIGKEITSCHECK baut auf dem Beschluss des Rates der Stadt Arnsberg zur globalen Agenda 2030 der Vereinten Nationen (Drs. 32/2016) und der Konkretisierung ihrer Ziele für unsere Stadt in der Nachhaltigkeitsstrategie (Drs. 130/2018) auf. Seine Anwendung erfolgt für Beschlussvorlagen des Rates und seiner Ausschüsse.

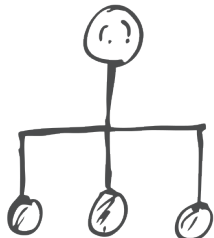
Der NACHHALTIGKEITSCHECK dient dazu, bei der Erstellung von Beschlussvorlagen die zu erwartenden Auswirkungen der Vorlageninhalte auf die Ziele der Arnsberger Nachhaltigkeitsstrategie und die Ziele der Agenda 2030, insbesondere der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs - Sustainable Development Goals, siehe Rückseite) zu überprüfen, die Ergebnisse darzustellen und als Information für die Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen. Bei allen anderen Vorlagen (z. B. Informationsvorlagen, Mitteilungen der Verwaltung, Beantwortung von Anfragen) kann die Anwendung zur ergänzenden Information dienen, ist aber keine Pflicht.



### Nachhaltigkeitsziele von Beginn an mitdenken

Der NACHHALTIGKEITSCHECK verfolgt das Ziel, eine Auseinandersetzung mit den Arnsberger Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen: Durch einen möglichst frühzeitigen Einbezug in die Entwicklung der Inhalte von Beschlussvorlagen (in Projekte, Konzepte und Strategien) kann er dazu beitragen, die Erreichung dieser Ziele voranzubringen sowie nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei geht es auch darum, über den eigenen Fach- und Zuständigkeitsbereich hinausgehende Auswirkungen mit in den Blick zu nehmen.

**Der Nachhaltigkeitscheck erfolgt auf Basis der 24 strategischen und 43 operativen Ziele aus den sechs Handlungsfeldern der Arnsberger Nachhaltigkeitsstrategie.**



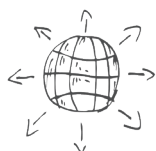
## Und im Ergebnis?

Die Ergebnisse des NACHHALTIGKEITSCHECKS werden..

.. als tabellarische Übersicht als **Anlage 1** an die Beschlussvorlage angehängt.

Dort werden die am meisten betroffenen Ziele aufgelistet, als hemmend oder fördernd bewertet und

.. als kurze **textliche Gesamteinschätzung** in der Vorlage unter „Bewertung der Nachhaltigkeit - Relevanz für Arnsberger Nachhaltigkeitsziele“ aufgeführt. Dort kann bei Bedarf z.B. erläutert werden, in welchem Ausmaß sich die Inhalte der Beschlussvorlage als fördernd oder hemmend darstellen, welche Schritte zur Verstärkung fördernder Effekte oder zur Minimierung hemmender Effekte bereits im Vorfeld berücksichtigt wurden oder wie Zielkonflikte beurteilt und wie mit ihnen umgegangen werden kann.



[www.arnsberg.de/nachhaltigkeit](http://www.arnsberg.de/nachhaltigkeit)  
[#nachhaltigesarnsberg](https://twitter.com/nachhaltigesarnsberg)

**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



# TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.



Armut in jeder Form und überall beenden.



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.



Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.



Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen.



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung\* mit neuem Leben erfüllen.

\*SDG = Sustainable Development Goals

